

Newsletter

Weihnachten 2011



Ermutigendes Jahr 2011



Liebe Freunde von
Voices for Africa,

wir blicken gerne auf 2011 zurück, denn es war ein sehr ermutigendes neues Jahr voller neuer Energien für das Dorf eSitjeni.

Seit 2006 engagieren wir uns in eSitjeni.

Die Zahl der betreuten Waisen ist von 50 auf 250 angewachsen, davon sind 53 bereits in der High School. Seit vier Jahren werden junge Frauen und Mütter als Näherinnen ausgebildet. 250 Kinder erhalten täglich eine warme Mahlzeit

Hier die großen fünf **Energiequellen** für eSinjeni von 2011, die Reihenfolge ist austauschbar.

Imbongi-Reise

Im April war Imbongi mit 44 Sängerinnen und Sängern zu Gast im Dorf und feierte dort mit allen Kindern ein tolles Fest. Viele Paten konnten dort ihre Patenkinder besuchen und persönliche Beziehungen knüpfen. Der Vorstand von Voices-for-Africa führte wichtige Gespräche mit den Dorfältesten und dem Staatssekretär im Bildungsministerium. Unser Nähprojekt ist dadurch gesichert.

Paten und Patinnen

In diesem Jahr sind wieder 40 Paten und Patinnen dazu gekommen. Danke! Werben Sie bitte weiter!

Im Januar bekommen Sie alle einen Brief von Nora und Lisa mit den neuesten Infos über Ihr Patenkind.



Ingrid mit ihrer Patentochter

Spenden

Die desolote wirtschaftliche Situation in Swaziland und die politischen Proteste bedeuten für uns, wir müssen mehr Geld für Essen überweisen und auch weiterhin die Nählehrerinnen bezahlen. Gleichzeitig aber haben wir mehr Geld durch die Patenschaften und Spenden bekommen. Wieder haben einige, z.T. uns gar nicht bekannte Menschen auf ihre Geburtstagsgeschenke verzichtet, zugunsten unseres Projekts.

Danke an alle!

60.000 Euro gingen auf dem Vereinskonto ein - ein wunderbares Ergebnis! Und wie bisher arbeiten wir ehrenamtlich, damit das ganze Geld ankommt.

Nora und Lisa, unsere Praktikantinnen



Lisa und Nora mit ihren Schützlingen in eSitjeni

Durch ihre dreimonatige freiwillige Arbeit ist im Dorf ganz viel bewegt worden. Sie wurden in eSitjeni sehr respektiert und man mochte sie sehr gern. Ihr Hauptverdienst aber ist das von ihnen initiierte Aidsprojekt. (Sie berichteten darüber in den Rundbriefen).

Wir hoffen, dass das neue Jugendzentrum ein Erfolg wird, 3 Aids-Beraterinnen arbeiten dort. Es wird weiterhin regelmäßig ein Angebot zum Aidstest geben, von Tür zu Tür wird das sein, weil viele der Älteren sich genieren zu öffentlichen Tests zu gehen. Beim letzten Testing waren von 250 Getesteten 25 HIV positiv. Für Medikamente ist gesorgt. Und alle Kiddies bekamen ein T-Shirt mit dem Spruch- „We love you – HIV positive or negative“, und auf dem Rücken- „Voices for Africa“.

Konzerte

Ein Konzert von IMBONGI im Frühjahr, eins im Sommer im Luisenpark und zwei zum Jahresende in Heidelberg und Ludwigshafen haben eSitjeni sehr genützt.

Unter dem Himmel von Afrika in Heidelberg



www.Voices-for-Africa.de

Besonders erwähnt sei die Reihe: „Unter dem Himmel von Afrika“, denn diese Konzerte informierten auf ungewöhnliche Weise über die Situation in Swaziland und im Dorf, über die Kultur und über die Hoffnungen der Menschen dort.

Sehr viele Besucher kamen in die Konzerte und unterstützten damit das Projekt. Die Resonanzen waren überaus positiv.

Mit dieser positiven Bilanz verabschieden wir uns ganz herzlich, wünschen Glück, Gesundheit, Energie und ein friedvolles neues Jahr 2012 - Genießen Sie die Feiertage!

Annette Lennartz

und der Vorstand von Voices for Africa e.V.

Spendenkonto: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
Konto 38576453; BLZ 670 505 05

Adresse: Voices-for-Africa, Annette Lennartz
Tannhäuser Ring 164, 68199 Mannheim

Bitte für Spendenquittungen Adresse und Email-Adresse angeben!

Neue Imbongi CD



Imbongi - Voices for Africa hat eine neue CD aufgenommen: Ein richtig powervolles Statement ist es geworden mit dem Titel „Sanibonani“ - unsere Lieblingslieder aus dem südlichen Afrika!

Die CD, nicht nur als Weihnachtsgeschenk?

Für 14 € inklusive Porto zu bestellen unter:

Email: info@imbongi.de

Email: info@voices-for-africa.de